

BvSG bei ‚Jugend forscht‘ erneut erfolgreich

Beim Regional-Wettbewerb ‚Jugend forscht‘ in Remagen waren zwei Schüler des Bertha-von-Suttner-Gymnasium (BvSG) Andernach erfolgreich. Jan Heinemann (17) und Johannes Umscheiden (18) überzeugten die Jury im Bereich Technik mit ihrem selbst entwickelten und gebauten „Löschigel“ und erhielten dafür einen ersten Preis. Dieses Gerät dient dazu, die Sicherheit von Feuerwehrleuten zu erhöhen, in dem dieses die Möglichkeit bietet, das Betreten von brennenden Gebäuden zu vermeiden. Johannes und Jan, die beide bereits seit mehreren Jahren ehrenamtlich bei der Feuerwehr bzw. bei der DLRG aktiv sind, möchten mit ihrer Erfindung nicht nur gemeinsam Menschen retten, sondern auch die Gefährdung der Helfer minimieren.

Das Gerät lässt sich als zylinderförmiger Schlauchaufsatz mit Vollkegeldüsen beschreiben. Das Gesamtprodukt kann auf eine erweiterbare Steckleiter gesetzt und dadurch aus sicherer Entfernung in ein brennendes Gebäude geschoben werden. Die Düsen zerstäuben das Wasser, so dass eine größere Löschwirkung erzielt wird. Zudem wird das Wasser großflächig verteilt und kann auch giftige Gase und Aerosole niederschlagen. Da die herausstehenden Düsen ein wenig den Stacheln eines Igels ähneln, taufte die Erfinder ihre Entwicklung „Löschigel“. Die Möglichkeit, ihre erste Idee des so genannten „Löschigels“ auch wirklich umzusetzen, bot die Jugend Forscht AG am BvSG unter der Leitung von Frau Rabe.

Diese lobenswerte, aber auch physikalisch



und technisch gut durchdachte und gebaute Konstruktion überzeugte nicht nur die Jury, sondern stieß auch bereits auf Interesse von lokalen Feuerwehren. Und da die beiden Jungforscher ihren „Löschigel“ bereits zum Patent angemeldet haben, steht der Perfektionierung nun nichts mehr im Wege. Die erfolgreichen Schüler qualifizierten sich dieses Jahr für den Landeswettbewerb in Ludwigshafen.

Damit ist das BvSG schon wieder regional im Wettbewerb „Jugend forscht“ erfolgreich. 2018 hatten Jungforscher Richard Weis im Fachgebiet Biologie mit seiner Arbeit an Fruchtfliegen (Unfruchtbar durch die Lichtquellen) und im Jahr 2019 Jeannette Fischer in der Sparte Chemie mit der Arbeit zum Kristallwachstum in Abhängigkeit von Farbstoffen den Regionalwettbewerb jeweils für sich entschieden.

*Rebecca Rabe, Betreuungs-Lehrkraft
‚Jugend forscht‘*